

Sehr geehrte Damen und Herren,

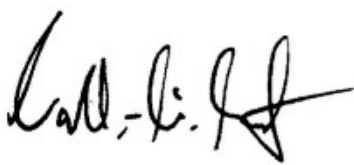
wir bedanken uns für Ihr Interesse an dem EFRE-Forschungsprojekt an der Universität Hildesheim „TV-Gehörlosenuntertitelung für Kindersendungen“. Die EU-geförderte Studie hat zum Ziel, Untertitel in Kindersendungen zu verbessern und somit das barrierefreie TV-Angebot für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren zu erweitern.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie folgende Informationen zur Studie:

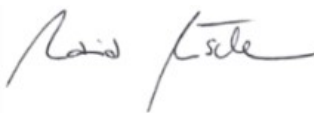
Kontaktinformationen.....Seite 2
Kooperationspartner_innen.....Seite 3
Kurzbeschreibung des Projekts.....Seite 4
Wie sieht eine Kooperation aus?.....Seite 5
Unbedenklichkeit der Studie.....Seite 5

Bei Fragen stehen wir natürlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Nathalie Mälzer
(Projektleitung)



Maria Wünsche (M.A.)
(Projektmitarbeit)

**EFRE-Forschungsprojekt:
TV-Gehörlosenuntertitelung
für Kindersendungen**

Ansprechpartnerinnen:
Prof. Dr. Nathalie Mälzer
(Projektleitung)
Maria Wünsche

Institut für
Übersetzungswissenschaft &
Fachkommunikation

Bühler-Campus
Lübecker Straße 3

Postanschrift
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
D-31141 Hildesheim

tel.: +49 5121 883 30952
mail:sdh4kids@uni-hildesheim.de

Sekretariat:
Angelika Lehmann
Tel.: +49(0)5121.883-30900
Fax.: +49(0)5121.883-30901
sekiuef@uni-hildesheim.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EFRE-Forschungsprojekt: TV-Gehörlosenuntertitelung für Kindersendungen

Kontaktinformationen

Ansprechpartnerinnen:

Prof. Dr. Nathalie Mälzer (Projektleitung)
Maria Wünsche, M.A. (Projektmitarbeit)

Institut für Übersetzungswissenschaft & Fachkommunikation
Bühler-Campus
Lübecker Straße 3

Postanschrift

Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
D-31141 Hildesheim

tel.: +49 5121 883 30952

mail: sdh4kids@uni-hildesheim.de

web: <https://www.uni-hildesheim.de/sdh4kids/>

Das Projekt wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EFRE-Forschungsprojekt: TV-Gehörlosenuntertitelung für Kindersendungen

Kooperationspartner_innen

Norddeutscher Rundfunk

(<http://www.ndr.de/>)

KiKA von ARD und ZDF

(<http://www.kika.de/index.html>)

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Osnabrück

(<http://www.lbzhos.de/home.html>)

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Braunschweig

(http://www.lbzh-bs.de/lbzh_v2/index.html)

Elbschule Hamburg - Bildungszentrum Hören und Kommunikation

(<https://elbschule.hamburg.de/>)

Ernst-Adolf-Eschke Schule für Gehörlose Berlin

(<http://www.eschke-schule.de/>)

Schule an der Marcusallee, Schule für Hören und Kommunikation Bremen

(<http://227.joomla.schule.bremen.de/>)

LWL Förderschule, Schule am Leithenhaus Bochum

(<http://www.lwl-schule-am-leithenhaus-bochum.de/de/>)

LWL Förderschule, Westkampschule Bielefeld

(<https://www.lwl-westkampschule-bielefeld.de/de/>)

LWL Förderschule, Rheinisch-Westfälische Realschule Dortmund

(<http://www.realhoer.de/>)

Grundschule Achtum (Hildesheim)

(<http://www.gs-achtum.de>)

Renataschule Hildesheim

(<http://www.renataschule.de>)

Das Projekt wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EFRE-Forschungsprojekt: TV-Gehörlosenuntertitelung für Kindersendungen

Kurzbeschreibung des Projekts

Seit einigen Jahren bauen die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ihr barrierefreies Angebot immer weiter aus. Zahlreiche Sendungen werden mit Untertiteln für gehörlose und schwerhörige Personen aufbereitet. Allerdings gibt es keine gesonderten Richtlinien für die Erstellung von Untertiteln bei Kindersendungen. Es stellt sich daher die Frage, wie zielgruppengerecht diese Untertitelungen sind: Zum einen befinden sich Kinder noch im Leselernprozess und lesen meist langsamer als Erwachsene. Zum anderen kann der Wortschatz der deutschen Lautsprache bei gehörlosen Kindern weniger umfangreich ausgebildet sein als bei gleichaltrigen hörenden Kindern, was ebenfalls zu Verständnisproblemen bei der Rezeption der Untertitel führen kann. Die Studie hat daher zum Ziel, eine wissenschaftliche Grundlage für die Erarbeitung verbesserter und zielgruppengerechter Untertitel für Kindersendungen zu schaffen.

Das Forschungsprojekt ist in zwei Phasen geteilt: Die Pilotstudie hat im März 2017 begonnen und läuft noch bis Anfang des Jahres 2018. Die Hauptstudie startet im März 2018. Unsere Kooperation würde im Rahmen der Hauptstudie stattfinden und **max. zwei Termine im August oder Oktober 2018** umfassen, an dem wir die Testreihe an den teilnehmenden Schulen durchführen.

Derzeit überprüfen wir zusammen mit dem NDR, KiKA und den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte Osnabrück und Braunschweig sowie zwei Schulen in Hildesheim mit insgesamt knapp 60 gehörlosen, schwerhörigen und hörenden Schüler_innen, wie Untertitel in Kindersendungen verstanden werden und wie sie sich verbessern lassen. Zu dem Zweck betrachten die Schüler_innen Ausschnitte aus Sendungen mit verschiedenen Formen der Untertitelung. Die in der Pilotstudie erarbeiteten Hypothesen sollen in der Hauptstudie mit einer größeren Anzahl von Teilnehmer_innen zwischen 8 und 12 Jahren überprüft werden.

Die Ergebnisse der Studie münden in die Entwicklung von Untertitelungsstandards für Kindersendungen. Die Studie ist daher nicht nur für die Forschung relevant, sondern hat direkten Einfluss auf die Arbeitsweise unserer Kooperationspartner NDR und KiKA und soll helfen, das barrierefreie Medienangebot für gehörlose und schwerhörige Kinder zu optimieren.

Das Projekt wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EFRE-Forschungsprojekt: TV-Gehörlosenuntertitelung für Kindersendungen

Wie sieht eine Kooperation aus?

Zeitlicher und organisatorischer Rahmen:

Unsere Kooperation wäre im Rahmen der Hauptstudie angesiedelt. Als Zeitraum ist der Spätsommer bzw. Herbst 2018 angedacht. Der zeitliche Umfang beläuft sich auf einen Termin à ca. zwei Schulstunden. Die Schulstunde wird von uns gestaltet und findet direkt an Ihrer Schule und in Anwesenheit (mindestens) einer Lehrkraft statt.

Ablauf:

Wir zeigen den Kindern sechs Ausschnitte aus bekannten Kindersendungen mit Untertiteln und überprüfen anhand eines Fragebogens, wie diese Ausschnitte verstanden werden. Die Untertitel wurden von uns erstellt. Der Fragebogen ist in verständlicher Sprache formuliert und soll nicht an eine Prüfungssituation erinnern. Im Anschluss daran findet eine gemeinsame Gesprächsrunde statt, bei der ebenfalls mindestens eine Lehrkraft anwesend ist und ggf. auch eine DGS-Verdolmetschung stattfindet.

Material:

Die Auswahl der Ausschnitte wird aus den folgenden Sendungen getroffen: *Yakari, Tashi, Schloss Einstein, Annedroids, Chi Rho* vom KiKA und *Trio, In Your Dreams, Pfefferkörner* vom NDR. Die Ausschnitte werden über einen Beamer projiziert. Dieser kann auch von uns gestellt werden.

Unbedenklichkeit der Studie

Für die Durchführung der Studie liegt ein Ethik-Gutachten der Universität Hildesheim vor. Die erhobenen Daten werden absolut vertraulich behandelt und anonymisiert. Darüber hinaus erhalten die Eltern der teilnehmenden Kinder eine Einverständniserklärung mit den wichtigsten Informationen zur Studie. Erst nach Unterzeichnung dieser Erklärung kann die Testreihe durchgeführt und ausgewertet werden.

Das Projekt wird gefördert durch:

